

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

aktuell befindet sich Ihre Tochter/ihr Sohn im unterjährigen Praktikum (Dislozierter Unterricht). Aus aktuellem Anlass möchten wir wichtige Regeln für den Schulalltag in Erinnerung rufen:

### **1. Regeln aus der Schulordnung**

*„Die Kleidung für Schule, Unterricht oder Schulveranstaltungen ist so zu wählen, dass sie einer berufsbildenden katholischen Privatschule bzw. dem jeweiligen Anlass entspricht (u.a. nicht bauchfrei, keine Hotpants, keine Jogginghosen). Die Kleidung für den praktischen Unterricht (Kochen, Servieren, Betriebspraktikum) wird von der Schule vorgeschrieben. Piercings im Gesichtsbereich, sichtbare Tätowierungen und unnatürlich gefärbte Haare sind untersagt. Im Sportunterricht ist ein Piercing – sofern es nicht abgenommen wird – abzukleben. Verstöße gegen diese Regelung können zum Ausschluss aus dem Unterricht führen.“*

### **2. Künstliche Nägel im Praktikum**

In allen Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich gelten strenge Hygieneregeln. Darum gilt auch für unsere Schülerinnen:

#### **Nicht erlaubt:**

- Lange künstliche Nägel (Gel, Acryl, Shellac,...)
- lange oder stark verzierte Nägel

#### **Erlaubt:**

- kurze, saubere Nägel
- meist ohne Nagellack (je nach Praktikumsstelle)

**Grund:** Unter künstlichen Nägeln sammeln sich Keime. Die Hände können nicht richtig gereinigt werden und stellen im Arbeitsalltag im Praktikum ein Risiko hinsichtlich Infektionen dar.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Mag. Elisabeth Maria Halmer

